Pflanzenhilfsmittel

Gemäß **DüMV** v. 5.12.2012+EU **Öko**-Verordnung 2018/848+2021/1165

Art: **Biostimulator**

BIOCOL®

kraftvoll und flüssig
gut bei Pflanzenkulturen
auch über Gülle und Mist.

Stimuliert direkt Wurzel- u. Blattbildung

BIOCOL enthält Anregungsstoffe für Chlorophyllbildung und solche, die über den Saftstrom der Pflanze zu den Wurzelspitzen vordringen, dort die Aufnahme von Stickstoff- und Phosphorionen sowie die Absonderung von Signalstoffen anregen.

Sie locken bodenbürtige Mikroben, auch solche die den elementaren N binden, in den Wurzelbereich. Diese sondern ihrerseits zusätzlich wieder haarwurzelbildende Reizstoffe ab, so dass infolge der gegenseitigen Wechselwirkung mehr saugfähige Haarwurzeln entstehen.

- **begünstigt bei Dauergrünland** flachwurzelnde Untergräser und Kleearten, so dass sich Lücken der Grasnarbe schneller schließen.
- gibt flottes, **kräftiges Jugendwachstum** sowie **rasche Erholung** nach Hagel- bzw. schädlingsbedingten Blatt- und Fruchtverletzungen.

BIOCOL eignet sich in Obst- und Rebenkulturen **auch vor Austrieb** zur Reinigung der oberirdischen Pflanzenatmungsfläche, was deren Assimilierbarkeit verbessert. Die Abdrift wirkt zusätzlich bodenbelebend und ist somit nicht verloren.

Anwendung zu Biodungstoffen

bewirkt ebenfalls pflanzenbaulichen Nutzen, der sich infolge stark beschleunigten Abbau der klebrigen Schleimstoffe wie folgt zeigt:

- **Über 60 % weniger N- Verluste und Schadgasbildung gemessen.**
  Bewährt bei allen stickstoffreichen Bioabfällen.

- **Vermindert** Schwimmdecken- und Grubensatzbildung sowie Treibmiststörungen.

- **Weicht** Kotkrusten und Haarfilz bei Stallfliesen und Tieren auf.
  Wegen seiner Hautfreundlichkeit ist es selbst bei vorliegenden Hautverletzungen verwendbar.
  Haut wird geschmeidig, das Fell glänzend. Reste der Aufweichlösung sind über Gülle / Mist verwertbar.

- **Verhindert** Schaumbildung, so dass gesamte Güllebehältervolumen nutzbar bleibt.

- **Ermöglicht optimale Gülleverteilung** mit preiswerten Pralltellern
  ohne Blattverätzungen und **ohne größeren Wasserzusatz,**
  so dass Gülle rasch in Boden eindringt und Pflanzenwurzeln nicht unbemerkt mit giftigen Fäulnisstoffen von biologisch unbehandelter Gülle geschädigt werden.

- **Verhindert** die Bildung gefährlicher Faulstoffnester im Wurzelraum der Pflanzen
  die sonst überwinternde Krankheitskeime beherbergen und Engerlinge bzw. Mäuse anlocken.

Zusammensetzung+Anwendung der einzigartigen organ. Wirkstofflösung siehe Rückseite.

Zusammensetzung von BIOCOL:

85 % wirkstoffreiche organische Substanz mit 1,2 % K_2O, unter Verwendung von Stoffen pflanzlichen Ursprungs, besonders der von Plankton gebildeten Kohlenwasserstoffe, die in pharmazeutischer Qualität vorliegen, fäulnishemmende Terpen- und wuchsstoffhaltige Pflanzenextrakte, signalstoffreiche Kräuteröle, die wichtige Stoffwechselvorgänge bei Pflanzen u. erwünschten Mikroorganismen stimulieren sowie alkoholhaltige Pflanzenölseife.

Die einzigartige Wirkungsvielfalt ist gewährt, weil in dieser biodynamischen Zubereitung alle Bestandteile infolge tribomechanischer Aktivierung in sich und untereinander optimal gelöst vorliegen. Sie ist wohlriechend, gut wasserlöslich, wird biologisch leicht abgebaut und verhindert zugleich, dass krankmachende Bakterien und Viren seine Stoffe nutzen können.

BIOCOL beruht auf der ursprünglich patentierten Grundrezeptur des Haupterfinders Dr.K. Moser, der als Arzt, Apotheker und Krebsforscher u.a. nachweisen konnte, dass diese Zubereitung zur Gesunderhaltung von Proteinstrukturen beitragen kann.
Die biodynamische Zubereitung entspricht auch den Vorgaben der zugelassenen Ökoverbände und wird deshalb u.a. auch gerne ergänzend zu weiteren biodynamischen Präparaten verwendet.

Anwendung **entweder nur mit Wasser direkt zu Pflanzenkulturen oder indirekt zu ihnen über Biodungstoffe. Sie ist** gefahrlos, erübrigt besondere Schutzmaßnahmen, verbreitet sehr angenehmen Geruch. Trägt **überall zum Wohl** von Mensch, Tier, Pflanze und Umwelt bei.

Grünland: Ca. 3 Liter mit 200 Liter Wasser je ha. Bei Tierhaltungsbetriebe meist über Gülle oder Mist.

Ackerbau: 3 -8 Liter mit 200 - 500 Liter Wasser je ha. Je nach Bedarf mehrmals vor allem im Jugendstadium. Zu Mähdrescherstroh 8 - 10 Liter je ha, verrottet dann in halber Zeit.

Obst-, Wein-, Hopfenbau: 5 Liter je ha vor Austrieb. Danach 0,5 - 1 % ig je nach Bedarf.

Forst, Baumschulen, Zierpflanzen: 0,2 % ig in Wasser ab Vegetationsbeginn. Dann je nach Bedarf.

Tierställe: 1 Liter BIOCOL mit 10 L Wasser reicht wöchentlich für gesamten Kot- und Harnanfall von ca. 15 GVE. Anwendung im Tierbereich mit automatischer Sprühanlage bietet besondere Vorteile: Spart Arbeit, steigert Wirkungseffekte und **bindet Staub viel besser als Wasser allein.**

Güllegrube: 1 L BIOCOL in 1-2 L Wasser zu 5 - 10 m^3 spätestens 1 Woche vor Gülleentnahme einrühren.
.
Stapelmist/Bioabfallmieten: Alle 20-30 cm Schichthöhe mit 1-2 % iger BIOCOL- Lösung besprühen.

Nähere Anwendungshinweise im separatem Anwendungsblatt!

Lieferung: In **20 Liter** und **2,5 Liter** Blechkanister.
Haltbarkeit: Mindestens 2 Jahre.

DOSEN RECYCLING

Mit Wasser gespülte BIOCOL- Kanister sind **frei** von Anhaftungen und können deshalb problemlos beim örtlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

BIOCO GmbH, Robert-Bosch-Str. 9, D-88677 Markdorf
Fon 07544/1444 * Fax 07544/1411 **info@bioco.de** * **www.bioco.eu**

Mehr Lebenskraft BIOCO® GmbH Vitalstoffe

Seit 1952 Herstellung von vitalstoffreichen, umweltgerechten Biohilfsstoffen